

<b>Fach</b>	<b>Sportwissenschaft</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Bachelor of Arts
<b>Hochschule</b>	Ruhr-Universität Bochum
<b>Datum der Akkreditierung</b>	13.12.2004
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	12.12.2009
<b>Start des Studienbetriebs</b>	
<b>Zugang zum höheren Dienst?</b> (nur für Masterstudiengänge)	
<b>Kategorisierung</b> (nur für Master-Studiengänge)	
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fakultät für Sportwissenschaft
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. August Neumaier Tel.: 0234 / 32-27793 Fax: 0234/32-14590 E-Mail: sportwiss-dekanat@rub.de
<b>Auflagen</b>	keine
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Der sechssemestrige Bachelorstudiengang „Sportwissenschaft“ wird an der Ruhr-Universität Bochum im sogenannten 2-Fach-Modell angeboten. Kennzeichen dieses Modells ist es, dass 2 Fächer gleichberechtigt studiert werden und dass die fachübergreifenden oder berufspraktischen Kompetenzen aus Angeboten des sog. „Optionalbereichs“ ergänzt werden.</p> <p>Das Studium soll die fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und wissenschaftlichen Arbeitsmethoden der Sportwissenschaft vermitteln sowie zur Einarbeitung in spezifische Aufgabenstellungen und zu verantwortlichem Handeln befähigen.</p> <p>Die ersten drei Semester dienen einer grundlagentheoretischen Orientierung und der Vermittlung fachwissenschaftlicher Methoden; in den nachfolgenden Semestern folgen erste berufsfeldorientierte Studieninhalte. Die Studieninhalte sind in 9 Module gegliedert: sportwissenschaftliche Grundlagen (1), sportmedizinisch-biologische sowie trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen (6,7), Sportsoziologie, Sportpsychologie, Sportgeschichte (8,9), Sportdidaktik und Sportmethodik in verschiedenen Bewegungsfeldern (2, 3, 4,5).</p> <p>Die Ruhr-Universität-Bochum verfügt über ein zentrales Studienbüro für die Studienberatung und hat für alle Fächer Tutorenprogramme für Erstsemesterstudierende eingeführt.</p> <p>Zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden im Fach angewandt. Darüber hinaus ist eine hochschulweite Evaluationsordnung in Vorbereitung. Zur Qualitätssicherung des Angebots aus dem Optionalbereich werden Eingangsberatungen und -befragungen,</p>

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Lehrveranstaltungs-evaluationen und Studierendenbefragungen durchgeführt.

Ziel der Hochschule ist es, den Studierenden durch die freie Wahl von zwei Fächern eine starke berufliche Orientierung sowie eine deutlich individuelle Profilbildung zu ermöglichen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Berufliche Perspektiven für die Absolvent/inn/en bieten sich in schulischen und außerschulischen Tätigkeiten im Berufsfeld Sport (Freizeitsport, Leistungssport, Sport in Prävention und Rehabilitation). Weiterhin soll das Bachelorstudium auf eine wissenschaftliche Vertiefung im Masterstudium vorbereiten; für das Studium mit dem Ziel Lehramt an Gymnasien kann ein „Master of Education“ angeschlossen werden.

Die Bachelor-Ausbildung in der Sportwissenschaft folgt nach Ansicht der Gutachter einer angemessenen Zielorientierung. Die Ziele wurden adäquat in Modulen abgebildet, die in sich schlüssig sind sowie eine starke und gut strukturierte Theorie-Praxis-Verbindung aufweisen. Nach dem Urteil der Gutachter liegt mit der Ausarbeitung „Didaktisch-methodisches Studium der Sportarten und Bewegungsfelder“ ein sehr zukunftssträchtiges und brauchbares Konzept für die Studienbestandteile vor.

Die Gutachter sehen die Berufsorientierung des 2-Fach-Bachelors Sportwissenschaft durch die klare Theorie-Praxis-Verbindung sowie die Integration von Forschung und Lehre als gegeben an und begrüßen die Konzipierung von Master-Schwerpunkten in den sechs Bereichen Wissenschaft, Verwaltung, Medien, Wirtschaft, Gesundheit, Freizeit.

Die Gutachter begrüßen darüber hinaus, dass die Fakultät „Sportwissenschaft“ auch Lehrveranstaltungen im Optionalbereich anbietet.

Zur Weiterentwicklung des Studiengangs halten die Gutachter es für sinnvoll, einen Fakultätsbeauftragten für den Optionalbereich des Curriculums zu benennen und das Anmeldeverfahren für die Kurse des Optionalbereichs zu verbessern. Weiterhin sollte die Koordinierung des 2-Fach- und des 1-Fach-Bachelors so erfolgen, dass auch nach drei Semestern noch einen Wechsel zwischen beiden Studiengängen ermöglicht wird. Eine internationale Orientierung sollte nach Auffassung der Gutachter bereits für den Bachelor angestrebt werden. Der Bibliotheksetat ist in Analogie zur IT-Entwicklung zu erhöhen.

Die Fakultät Sportwissenschaft hat Maßnahmen zur Verbesserung der Studierbarkeit des Studiengangs erarbeitet, die von den Gutachtern unterstützt werden.